

60. Jolivet, P. H. & M. L. Cox: Novel aspects of the biology of Chrysomelidae. Series Entomologica Vol. 50. - Kluwer Academic Publishers, Dordrecht, Boston, London, 1994. 582 S., zahlr. Abb. - ISBN 0-7923-2285-5.

Der vorliegende Sammelband stellt in gewisser Weise eine Fortsetzung und Ergänzung der 1988 erschienenen "Biology of Chrysomelidae" dar und enthält etwa 45 Arbeiten sehr verschiedenen Umfangs und Gewichtes. Die Beiträge sind in acht Teile geordnet, nämlich: paleontology; larvae and larval biology; trophic selection; genetics and evolution; defence mechanisms; anatomy and reproduction; pathogens and natural enemies; general studies in biology. Während einige Beiträge recht spezielle Themen behandeln, können andere durchaus als grundlegende Reviews ihres Fachgebietes betrachtet werden, z.B. "Eggs and oviposition in chrysomelid beetles", "Internal bacteria in the Chrysomelidae", "The Hymenoptera and Diptera parasitoids of Chrysomelidae", "Diapause in Chrysomelidae" und andere. In der Tat füllt dieser Band einige Lücken der "Biology of Chrysomelidae" und er gehört daher in die Bibliothek jedes mit Blattkäfern befaßten Biologen. Da die Familie Chrysomelidae nun auch eine besonders große Anzahl von Schädlingen enthält, sind verschiedene Beiträge auch für den in der Angewandten Entomologie oder der Schädlingsbekämpfung arbeitenden Wissenschaftler von Interesse. Obgleich die Ausstattung des Bandes großzügig ist, erscheint der Preis doch etwas überzogen und es ist die Frage, wer sich dieses Buch leisten kann und will.

M. Baehr

61. Desender, K., Dufrene, M., Loreau, M., Luff, M. L. & J.-P. Maelfait (eds.): Carabid Beetles: Ecology and Evolution. Series Entomologica Vol. 51. - Kluwer Academic Publishers, Dordrecht, Boston, London, 1994. 474 S., zahlr. Abb. - ISBN 0-7923-2464-1.

Dieser Sammelband enthält die Ergebnisse des 8th European Carabidologist's Meeting und zugleich des 2nd International Symposium of Carabidology, das 1992 in Louvain-la-Neuve in Belgien stattfand. Die europäischen Carabidologentreffen wurden ursprünglich von mit Laufkäfern arbeitenden Ökologen aus den Niederlanden, Skandinavien und der ehemaligen Bundesrepublik ins Leben gerufen, sind aber seitdem zu einer festen Einrichtung geworden und werden heutzutage auch von systematisch und biogeographisch interessierten und ebenso von angewandten Carabidologen besucht. Entsprechend heterogen, aber auch vielseitig ist der Inhalt dieses Bandes, der mehr als 70 Einzelbeiträge aus dem Gesamtgebiet der Carabidologie enthält. Diese sind in vier Abschnitte geordnet, nämlich: biogeography and evolutionary ecology; life histories and population ecology; community ecology and conservation; ground beetles in agriculture and forestry.

Obgleich alle Artikel von Laufkäfern handeln, enthalten sie doch so verschiedenartige Beiträge wie z.B.: "The carabid body plan: a functional interpretation", "Starvation capacities of some carabid larvae", oder: "Belgian carabidological research on high-input agricultural fields and pastures: a review". Wie bei vielen Kongreßbänden gibt es daher sicherlich kaum Leser, die an allen Artikeln gleichermaßen interessiert sind, doch wird insbesondere der ökologisch vorgebildete oder arbeitende Carabidologe (aber nicht nur dieser!) auf seine Kosten kommen, denn die überwiegende Mehrzahl der Beiträge berührt auf die ein oder andere Weise ökologische Fragen. Allerdings behandeln die meisten Beiträge - wie bei vielen Kongreßbänden mit ihrer rigiden Seitenzahlbeschränkung üblich - doch sehr spezielle Fragen. Der systematisch-phylogenetisch-biogeographische Teil ist demgegenüber relativ kurz geraten, doch dürfte er einige der interessantesten Beiträge des gesamten Bandes enthalten.

Insgesamt ein Werk, das für alle an Laufkäfern Interessierten etwas enthält. Doch wäre zu wünschen, daß in Zukunft auf derartigen Kongressen mehr Zeit und in den anschließend erscheinenden Sammelbänden mehr Druckraum für etwas ausführlichere und grundsätzlichere Artikel zur Verfügung stände. Wie beim oben besprochenen vorausgehenden Band der Series Entomologica vom gleichen Verlag scheint der Preis doch reichlich hoch zu sein.

M. Baehr

62. Peacock, E. R.: Adults and larvae of Hide, Larder and Carpet Beetles and their relatives (Coleoptera: Dermestidae) and of Derodontid Beetles (Coleoptera: Derodontidae). Handbook for the Identification of British Insects Vol. 5, Part 3. - Royal Entomological Society, London, 1993. 144 S. 300 Abb. - ISBN 0-901546-78-X.

Dieses Bestimmungsbuch für die englischen Dermestidae und Derodontidae kann nur als beispielhaft bezeichnet werden. Es enthält nicht nur sehr ausführliche und genaue Bestimmungsschlüssel für die einheimischen und die zahlreichen exotischen eingeschleppten Arten Englands, sondern auch ausführliche und sehr informative allgemeine Kapitel über die Biologie im weitesten Sinn, u.a. auch über die Schädlichkeit in Haus, Museum und Industrie, Bekämpfungsmethoden u.a. Jeder Art ist außerdem ein eigenes, häufig sehr inhaltsreiches Kapitel zur Verbreitung, Biologie und - bei eingeschleppten Arten - zur Ausbreitungsgeschichte gewidmet. Das Literaturverzeichnis ist nahezu erschöpfend. Den größten Wert des Buches machen jedoch die zahlreichen Gesamt- und Detailabbildungen aus, die alle Aspekte von Habitus und Morphologie, sowie die Larven darstellen. Das Buch kann als Nachschlagewerk für die behandelten Käfer, ihre Schädlichkeit und ihre Bekämpfung dienen, aber ebenso gut als Bestimmungsbuch für die bei uns vorkommenden Speckkäfer benutzt werden. Es ist ein Muß für jeden an den speziellen Gruppen Interessierten, gehört eigentlich aber auch in die Bibliothek jedes Museumsentomologen und -zoologen und jedes Privatsammlers zoologischer und botanischer Objekte.

M. Baehr

63. Hohenester, A., Welß, W.: Exkursionsflora für die Kanarischen Inseln. - Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart, 1993. 374 S.

Jeder der sich mit der Biologie und Ökologie der Kanarischen Inseln beschäftigt, wird immer wieder auf die Einzigartigkeit dieses Archipels stoßen. Zahllose endemische Arten mit ganz charakteristischen Anpassungen demonstrieren die Sonderstellung dieser Inseln, aber auch die Verwandtschaftsbeziehungen zum benachbarten Afrika, der mediterranen Region und in einigen Fällen sogar mit Amerika. Besonders spannend sind die Inseln natürlich für den Botaniker, so daß die Kanaren als einzigartiges Exkursionsgebiet und Demonstrationsobjekt kaum übertroffen werden können. Trotz dieser Einzigartigkeit ist es umso erstaunlicher, daß über diese Inseln so gut wie keine umfassende Fachliteratur existiert. Der vorliegende Band ist das erste Bestimmungsbuch, das sämtliche heute bekannten wildwachsenden Höheren Pflanzen aller Kanarischen Inseln enthält. Meist dichotome Schlüssel führen über die Familie, Gattung, Art bis zu Varietäten und Formen. Rund 440 Strichzeichnungen geben wichtige Details wieder, kurze Merkmalsbeschreibungen sichern das Bestimmungsergebnis ab. Übersichtliche Symbole kennzeichnen das Vorkommen auf den sieben Inseln. 96 Farbfotos zeigen wichtige Vertreter der Kanarischen Flora an ihren natürlichen Standorten.

R. Gerstmeier

64. Leather, S.R., Walters, K.F.A., Bale, J.S.: The Ecology of Insect Overwintering. - Cambridge University Press, Cambridge, 1993. 255 S.

Im Lebenszyklus eines Insekts nimmt die Überwinterungsphase eine meist große Zeitspanne ein. Neben autökologischen, populationsdynamischen, physiologischen und biochemischen Fragestellungen ist die Erforschung der Insekten-Überwinterung vor allem auch für die Landwirtschaft von Bedeutung. Die Kenntnis der Überwinterung, der Überwinterungshabitate und die physiologischen Anpassungsmechanismen erlaubt nicht nur Vorhersagen über Epidemien und die Zerstörung der Ernte, sondern bietet dann gezielte Einsatzmöglichkeiten zur Bekämpfung von Schadorganismen. Anhand zahlreich analysierter (und zitierter) Originalarbeiten gibt dieses Buch einen Überblick über Mechanismen, Strategien und Physiologie der Überwinterung verschiedener Schadinsekten. Schade, daß die Beispiele im wesentlichen aus der angewandten Entomologie stammen und die allgemeinen Grundlagen etwas knapp dargestellt sind.

R. Gerstmeier

65. Barnes, R.S.K., Calow, P., Olive, P.J.W.: The Invertebrates - a new synthesis. - Blackwell Scientific Publications, Oxford, 1993. 488 S.

Mit diesem "Lehrbuch" wird der Versuch unternommen, einer Synthese zwischen systematischem und funktionellem Ansatz näherzukommen. In der ersten Hälfte werden alle bekannten wirbellosen Tierstämme mit ihren rezenten Vertretern behandelt, wobei nicht alle anatomischen Feinheiten der verschiedensten Tierarten beschrieben werden, sondern versucht wird, die wesentlichen Charakteristika - mit denen jeder Student vertraut sein sollte - herauszudestillieren. Die zweite Hälfte konzentriert sich auf die gemeinsamen Merkmale von funktioneller Anatomie, Physiologie und Verhalten, indem das breite Spektrum von Lösungen zu Problemen des Überlebens und der Reproduktion beschrieben wird. Form und Funktion werden dabei aus evolutionärer Sicht präsentiert. Ein wirklich interessanter Ansatz, auch wenn die Idee natürlich nicht ganz neu ist.

R. Gerstmeier

66. Schulze, E.-D., Mooney, H.A. (Eds.): Biodiversity and Ecosystem Function. - Springer-Verlag, Berlin, 1993. 525 S.

Die globalen Ansätze der Beeinflussung unserer Atmosphäre sind uns im Groben bekannt: Wir wissen, daß die Biosphäre streng von der atmosphärischen Zusammensetzung beeinflußt wird und daß das Abholzen riesiger tropischer Regenwälder Klima, Hydrologie und Biochemie ganzer Regionen stark betrifft. Wichtige Details in lokalen Ökosystemen über das Zusammenleben der Arten gehen uns jedoch ab. Wieviel "Artenschwund" verträgt ein Ökosystem, welches sind die Schlüsselarten, die für das "Funktionieren" eines Ökosystems unbedingt nötig sind? Dieses Buch versucht in Übersichts-kapitel einen Einstieg in diese Problematik zu vermitteln und einen Grundstock für Folgebände zu legen. Der "Rote Faden" ist dabei nicht immer ersichtlich, aber das liegt im wesentlichen daran, daß die Forschungen über Populationen und das Studium von Ökosystem-Funktionen bisher auf getrennten Gleisen verliefen. In diesem Band der Reihe "Ecological Studies" wird versucht, diese beiden Forschungsrichtungen zu kombinieren. 23 Originalarbeiten werden innerhalb der sechs Sektionen "Ökosystem-Funktion", "Funktionelle Gruppen", "Arten-Interaktionen", "Interaktionen von Gemeinschaften", "Integrität von Ökosystemen" und "Analogien zu Industrie und Politik" vereint. Das Spektrum reicht von Biogeochemie über Mikroorganismen bis zu den großen Pflanzenfressern. Ein hochqualitativer und empfehlenswerter Band für alle, die sich mit Biodiversität und Ökosystemforschung beschäftigen.

R. Gerstmeier

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Spixiana, Zeitschrift für Zoologie](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [017](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 303-304](#)